

11. Jubiläumsjahr 2016

Es laufen momentan im Jubiläumsjahr zwei Ausstellungen. Die eine ist der Blick in die Vergangenheit, die Ausstellung «Retro», welche im Museum Bruder Klaus in Sachseln in Zusammenarbeit mit Urs Sibler realisiert wurde. Die zweite Ausstellung «Wahrnehmung in der Gegenwart – flüchtige Kunst» richtet sich eher in die Zukunft und ist noch bis Ende Mai in der Kunsthalle Luzern zu sehen.

Dann wird die Delegiertenversammlung der visarte schweiz (150 Jahre visarte schweiz) in Luzern stattfinden und im November 2016 wird es ein Jubiläumsfest geben. Dafür ist das Konzept in Bearbeitung.

12. Jahresgabe 2016 von Paul Louis Meier

Die Jahresgabe 2016 wird von Paul Louis Meier zur Verfügung gestellt. Anwesende Fördermitglieder und Gönner können die Jahresgabe bereits heute mitnehmen. Der Jahresgabe-Apéro wird im September stattfinden.

13. Anträge von Mitgliedern

Daniella Tuzzi hat einen schriftlichen Antrag an die Generalversammlung der visarte zentralschweiz eingereicht:

«Hiermit beantrage ich den Vorstandsmitgliedern, den Mitgliederbeitrag zu erlassen. Eventualiter sei der Mitgliederbeitrag der Vorstandsmitglieder auf den visarte schweiz-Beitrag festzulegen.»

Der Antrag, dem Vorstand den Mitgliederbeitrag von Fr. 220.- zu erlassen, wird diskutiert. Wer oder welche Gremien entlastet werden sollen, was das für finanzielle Auswirkungen haben würde, wenn alle Gremien, also auch WEKO, Ausstellungsguppe, Delegierte etc. wird besprochen. Der Vorstand hat den Auftrag, auf die nächste GV hin ein Modell auszuarbeiten, welche finanziellen Auswirkungen es auf die Jahresrechnung haben würde, wenn alle Gremien vom Mitgliederbeitrag befreit werden.

Einstimmig angenommen wird der Entscheid, dass der Vorstand vom Mitgliederbeitrag von CHF 220.- entbunden wird.

14. Varia

Schweigeminute für das im laufenden Jahr verstorbene Aktivmitglied der visarte zentralschweiz Tyl Eisenmann.

Verlosung der Künstlerbeiträge in den Feuilletons mit Bildtafel:

Feuilleton Nr. 6: Paul Louis Meyer

Feuilleton Nr. 7: Edith Ambühl

Feuilleton Nr. 8: Ursula Bucher

Feuilleton Nr. 9: Edwin Grüter

Die Präsidentin schliesst den statuarischen Teil der Generalversammlung um 21.00 Uhr. Der Abend wird mit einem Apéro abgerundet.

Luzern, 21. April 2016

Für das Protokoll: Annalies Ohnsorg



visarte zentralschweiz
berufsverband visuelle kunst

Protokoll zur ordentlichen Generalversammlung der visarte zentralschweiz am Donnerstag 21. April, 19.00 Uhr in der Galeria Edizione Periferia, Luzern

Anwesend	68 Aktivmitglieder (inkl. Vorstand), Gönner- und Fördermitglied, Gäste
Entschuldigt	52 Aktivmitglieder, Gönner- und Fördermitglieder
Protokoll	Annalies Ohnsorg

Musikalische Begrüssung mit Rhapsody for Two. Herzlichen Dank an Nina Reiter, Gesang und Alessio Cazzetta, Gitarre sowie ein herzliches Dankeschön an die Gastgeber, die Galeria Edizione Periferia.

1. Begrüssung und Annahme der Traktandenliste

Die Präsidentin begrüsst alle anwesenden Aktiv- und Fördermitglieder, Gönner sowie den Vorstand.

Die Traktandenliste wird in der den Mitgliedern zugestellten Form angenommen.

2. Wahl der Stimmzähler

Es werden zwei Stimmzählerinnen bestimmt. Stimmberechtigt sind 68 Anwesende.

3. Protokoll der GV 2015

Das Protokoll der GV vom 20. Mai 2015 wird einstimmig angenommen und verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Auf das Verlesen des Jahresberichts wird verzichtet, da dieser in schriftlicher Form mit dem neuen Jahresbericht verschickt worden ist. Die Präsidentin gibt das Wort frei für Fragen. Es erfolgen keine Fragen.

Der Jahresbericht der Präsidentin Marija Bucher wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten der Wettbewerbskommission WEKO

Der Jahresbericht der WEKO von Benedikt Rigling wurde mit dem Jahresbericht allen zugestellt. Der Präsident der WEKO bedankt sich beim Vorstand für die grosse geleistete Arbeit. Im Moment sind es bis Ende Jahr 9 Mitglieder in der WEKO.

Benedikt Rigling zeigt einige Fotos von diversen Arbeiten, welche auch im Rahmen der Fachgespräche gezeigt worden sind. Die nächste Veranstaltung Fachgespräche in Nidwalden findet am 29. Mai 2016, 10.30 Uhr im Winkelriedhaus in Stans statt.

Der Jahresbericht des WEKO-Präsidenten Benedikt Rigling wird mit Applaus genehmigt.

6. Jahresrechnung 2015 und Revisionsbericht

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'918.08 ab. Die Jahresrechnung wurde ordnungsgemäss durch die beiden Revisoren Kuno Kälin und Werner Amstutz geprüft. Der Revisor Kuno Kälin hat sich für die GV entschuldigt. Der Revisionsbericht wurde mit dem Jahresbericht veröffentlicht und wird von den beiden Revisoren zur Annahme und Genehmigung der Jahresrechnung empfohlen. Der Revisor Werner Amstutz ist anwesend.

Die vorliegende Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig angenommen und dem Vorstand sowie der Kassierin werden Décharge erteilt.

7. Budget 2016

Die Präsidentin erläutert das Budget 2016. Grössere Ausgaben sind für die Jubiläumsaktivitäten benötigt sowie für ein neues Layout der Website. Die Liste der Einnahmen aus Sponsoringbeiträgen ist noch unvollständig, da teilweise noch Entscheide zum Zeitpunkt der GV ausstehend sind.

Die Präsidentin beantwortet die gestellten Fragen zu den Ausgaben für das Jubiläum im Budget: Die Ausgaben für dieses Jahr werden höher sein als die Einnahmen. Das Vereinsvermögen lässt dies jedoch einmalig und ausnahmsweise zu. Der budgetierte Mehraufwand entsteht, weil im Jubiläumsjahr zwei Ausstellungen realisiert werden und im November noch ein Jubiläumsanlass stattfinden wird. Diese Mehrkosten wurden bereits im Abschluss mit einer Rückstellung für das Jubiläumsjahr 2016 im Umfang von Fr. 15'000.- zweckgebunden für das Jubiläum berücksichtigt. Ebenfalls feiert die WEKO Jubiläum und budgetiert einen zusätzlichen Mehraufwand von Fr. 5'000.-. Und im Budget ist auch eine Rückstellung für die neu zu gestaltende Website von Fr. 8'000.- berücksichtigt. Diese budgetierten Mehrausgaben von 39'457.- können aus dem Jubiläumsfonds ausgeglichen werden.

Das Budget 2016 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

8. Wahlen / Verabschiedungen

a) Rücktritt Daniella Tuzzi, Catherine Huth, Maria Lichtsteiner

Die Präsidentin verdankt die drei austretenden Vorstandsmitglieder und bedankt sich für ihre grosse geleistete Arbeit im Vorstand.

Neuwahlen Vorstand

Vera Leisibach und Marina Lutz werden mit Applaus neu in den Vorstand gewählt.

Wiederwahlen Vorstand

Simon Kindle, Karin Mairitsch und Katrin Odermatt werden mit Applaus wiedergewählt für den Vorstand.

Alle Gewählten nehmen ihre Wahlen an.

b) Wettbewerbskommission Kunst+Bau WEKO

Der grosse Einsatz der zurücktretenden WEKO-Mitglieder wird von Benedikt Rigling verdankt.

Rücktritt: Lea Hunziker und Sepp Rothenfluh

Neuwahl: Ivo Lütholf, Monika Sigris

Wiederwahl: Johanna Näf

Johanna Näf wird mit Applaus als WEKO-Mitglied wiedergewählt, Ivo Lütholf und Monika Sigris werden mit Applaus einstimmig gewählt. Alle Gewählten nehmen ihre Wahlen an.

c) Delegierte

Zur Neuwahl als Delegierte stellen sich Marija Bucher, Simon Kindle, Karin Mairitsch, Vera Leisibach, Romuald Etter und Annalies Ohnsorg zur Verfügung.

Marija Bucher, Simon Kindle, Karin Mairitsch, Vera Leisibach, Romuald Etter und Annalies Ohnsorg werden mit einer Enthaltung als Delegierte gewählt und nehmen ihre Wahl an.

d) Revisor

Der Vorstand beantragt die Wiederwahl von Werner Amstutz. Er wird einstimmig wiedergewählt.

Werner Amstutz wird einstimmig als Revisor mit Applaus wiedergewählt. Er nimmt seine Wahl an.

9. Neue Struktur im Vorstand

Die Präsidentin präsentiert die neue Struktur des Vorstandes (Organigramm) mit den verschiedenen Gremien und deren Vertretungen. Die neuen Ressorts im Vorstand sollen noch effizienter und fokussierter arbeiten können. Sie sollen mehr Entscheidungskompetenzen im Rahmen der Ressorts erhalten und so handlungsfähiger werden. Zudem sollen dank der klaren Aufteilung die Zuständigkeiten geklärt sein und Vertretungen bei Abwesenheiten geregelt werden.

10. Strategie 2016 – 2018 visarte zentralschweiz

Ausgangslage:

- Selbsterkenntnis im Jahr des Jubiläums: was/wer ist visarte zentralschweiz?
- Bindung grosser Ressourcen für die Ausstellungen / Möglichkeit nur wenige Mitglieder auszustellen
- Wunsch nach Vernetzung mit Ausstellungsinstitutionen (Museen/Galerien, national und international)
- Wunsch nach Kooperationen mit Ausstellungsinstitutionen und Vermittlung von Ausstellungsmöglichkeiten
- Fokus auf Aufgaben „Berufsverband“ und Wunsch nach grösserer Wahrnehmung von visarte zentralschweiz in der Öffentlichkeit
- Problematik der Aufnahmebedingungen für Neumitglieder (Masterabsolventen)

Strategische Ziele 2016 – 2018:

- Mehr Interaktionen mit Mitgliedern und der Gesellschaft -> soziales Engagement
- Mehr Interessensvertretung für den Beruf der Kunstschaaffenden -> politisches Engagement
- Förderung von Nachwuchs und Berufspassionalität -> internes Engagement für Mitglieder

Aufruf an Mitglieder für Rückmeldungen an die Geschäftsstelle, wenn irgendwelche Infos betreffend die Zentralschweizer Kunstwelt, bekannt werden.

Der Antrag an die GV für die Annahme der Strategieziele 2016 und 2018 wird mit 3 Enthaltungen angenommen.